

An:
Oberbürgermeister Andreas Brand

Cc:
Erster Bürgermeister Dr.Ing. Stefan Köhler
Bürgermeister Andreas Köster
Bürgermeister Dieter Stauber

Bündnis 90 / Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Friedrichshafen
Schanzstraße 14
88045 Friedrichshafen
☎ 07541-203-7930
✉ fraktion@gruene-fn.de

Ansprechpartnerinnen:
Gemeinderätin Stephanie Glatthaar
☎ 07541-28129
✉ stephanie.glatthaar@rat.friedrichshafen.de

www.gruene-fn.de

Friedrichshafen, 9. Mai 2019

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Einführung eines „Häfler Passes“ in Friedrichshafen

Begründung

Eine der ursprünglichsten Stiftungszwecke der Zeppelin-Stiftung ist die „Mildtätigkeit“. Die Fraktion der Grünen sieht Handlungsbedarfe in der Ausgestaltung der Angebote in diesem Themenfeld, der digitalen Darstellung und der Möglichkeiten zur Beantragung sowie bei der Einbindung externer Anbieter.

Da eine Stadt davon lebt, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und mit steigenden Mieten und Lebenshaltungskosten für eine Vielzahl von Familien und SeniorInnen diese Teilhabe gefährdet wird, möchten wir durch die Ausgestaltung des „Häfler Passes“ ein „Mittendrin“ für alle ermöglichen.

Mittendrin sein bei den vielfältigen Angeboten in Sport, Kultur, Freizeit und Mobilität mit dem „Häfler Pass“, dem „Häfler Kinderpass“ oder dem „Häfler Pass 60+“

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen „Häfler Pass“ einzuführen, der folgende Punkte beinhaltet:

- a) Eine Konzeption zur Einführung eines „Häfler Passes“, eines „Häfler Kinderpasses“ und eines „Häfler Passes 60+“ vorzubereiten und in der KSA-Sitzung im Oktober 2019 vorzustellen.
- b) Hierbei sollen neben den stadt eigenen Angeboten explizit auch externe Partner gewonnen werden.
- c) Die Finanzmittel für die zusätzlichen Leistungen sind in die Haushaltsplanung 2020/2021 miteinzuplanen.
- d) Die bestehenden Einkommensgrenzen der Zeppelin-Stiftung im Bereich der Mildtätigkeit sind anzupassen und um 15% anzuheben. Aufgrund der langjährigen gleichbleibenden Grenzen und der hohen Wohn- und Lebenshaltungskosten in Friedrichshafen, erachten wir dies als notwendig.
- e) Die Möglichkeit der digitalen Darstellung sowie Antragstellung soll in die Konzeption mit einem Angebot und Anbieter zur Umsetzung mitaufgenommen werden.

- f) Als „best practice Beispiele“ und zur Orientierung sollen die Städte Konstanz, Ulm und Karlsruhe herangezogen werden.

In folgenden Themenfeldern soll Teilhabe durch den „Häfler Pass“ ermöglicht werden:

1. **Mobilität:** Kostenlose Teilnahme am Busverkehr im Stadtgebiet Friedrichshafen sowie Ermäßigung der Tickets im „Schiffsverkehr“ um 50%
2. **Kultur:** Einbindung aller städtischen Museen, kultureller Veranstaltungen etc.
3. **Freizeit:** 50% Rabatt auf Freizeit- und Hallenbäder auf reguläre Eintrittspreise, Ermäßigung der Bädersaisonkarte um 50%
4. **Sport:** Teilnahmemöglichkeiten an Sportveranstaltungen wie z.B. Volleyball etc.
5. **Theater**
6. **Musik**
7. **Bildung**
8. **Essen**
9. **Einkaufen**
10. Die bisherigen Leistungen der Zeppelin-Stiftung, die bereits über die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen und Vergünstigungen für kinderreiche Familien und für Personen mit niedrigem Einkommen seit vielen Jahre gewährt werden, bleiben in ihren Grundzügen erhalten.

Berechtigte:

Einwohnerinnen und Einwohner, die

- Alg II (SGB II)
- Sozialhilfe
- Wohngeld
- Leistungen nach dem AsylbLG oder
- Kinderzuschlag erhalten
- In einer betreuten Wohnform nach SGB VIII leben
- Ein geringes Einkommen nach den Richtlinien der Zeppelin-Stiftung nachweisen können

Ausstellungsort:

Stadt Friedrichshafen und Ortsverwaltungen

Antragstellung:

Ganzjährig möglich

Gültigkeit:

12 Monate – jährliche Verlängerung

Mit freundlichen Grüßen



Gerhard Leiprecht (Fraktionsvorsitzender)
im Namen der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen



Stephanie Glatthaar